

Richtlinie für die Defensio einer Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur Wien

tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft

Die Defensio stellt die studienabschließende Leistungsbeurteilung eines an der Universität für Bodenkultur Wien durchgeführten Masterstudiums dar. Sie wird in Form eines Vortrags mit einer anschließenden fachlichen Diskussion zum Thema der entsprechenden Masterarbeit abgehalten und von einer Kommission begleitet. Diese setzt sich aus drei Universitätslehrerinnen oder Universitätslehrern mit großer Lehrbefugnis zusammen. Die oder der Kommissionsvorsitzende muss einem anderen Department angehören als die Betreuerin oder der Betreuer. Von den beiden beurteilenden Kommissionsmitgliedern darf nur eine oder einer an der Genese der Arbeit beteiligt gewesen sein. Nach Abschluss der Defensio beurteilen die beiden Beurteilenden die Leistungen der Kandidatin oder des Kandidaten nach den Kriterien des Bewertungsbogens für eine Defensio an der Universität für Bodenkultur Wien.

Vorbereitung

Die oder der Studierende koordiniert im Vorfeld einen Defensiotermin mit zwei Universitätslehrerinnen oder Universitätslehrern mit großer Lehrbefugnis. Die Person, welche die Masterarbeit betreut hat, ist in der Regel Teil der Kommission, kann jedoch nicht den Vorsitz übernehmen. Der Vorsitz wird von der Studienabteilung festgelegt. Die oder der Studierende hat die Möglichkeit einen Vorsitz vorzuschlagen. Dieser muss einem anderen Department als die Betreuerin oder der Betreuer der Masterarbeit angehören.

Die Anmeldung zur Defensio und die damit verbundene Einreichung aller für den Studienabschluss erforderlichen Unterlagen müssen spätestens drei Wochen vor dem Defensio-termin in der Studienabteilung erfolgen.

Ablauf

Als öffentliche Veranstaltung ist es Ziel, die Defensio in einem entsprechenden Rahmen abzuhalten. Bezogen auf das Thema und die Fragestellungen der Masterarbeit dient sie dem fachlichen Austausch und soll über die Kommission, Mitbetreuerin oder Mitbetreuer hinausgehend auch ein breiteres Publikum an interessierten Personen erreichen.

Die Kandidatin oder der Kandidat hält im Rahmen der Defensio einen *Fachvortrag* über die verfasste Masterarbeit und stellt die darin gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse vor. Es werden das Thema, die Zielsetzung und Forschungsfragen, das theoretische Rahmenkonzept, die verwendeten Methoden sowie die Ergebnisse mit den daraus resultierenden wissenschaftlichen Erkenntnissen und den entsprechenden Schlussfolgerungen präsentiert. Der Fachvortrag soll innerhalb eines Zeitrahmens von maximal 20 Minuten abgehalten werden.

Danach findet die *fachliche Diskussion* statt, welche Fragen zum Thema der Masterarbeit selbst sowie zu relevanten und angrenzenden Fachgebieten im wissenschaftlichen wie praxisrelevanten Umfeld beinhaltet. Zu den Fragen der Kommission können gegen Schluss der Defensio auch Fragen aus dem gesamten Auditorium gestellt werden.

Die Gesamtdauer der Defensio soll 45 Minuten betragen.

Beurteilung

Die abschließende Beurteilung der Defensio wird durch die beiden Beurteilenden durchgeführt und bezieht sich auf den Bewertungsbogen wie folgt:

- Präsentationsfertigkeiten
- Fähigkeit die eigene Arbeit zu erklären
- Vorhandenes Fachwissen zum Kerngebiet
- Vorhandenes Fachwissen zu angrenzenden Gebieten
- Beantwortung der Fragen
- Argumentation in der Diskussion
- Wissenstransfer der eigenen Forschungsergebnisse
- Praxisrelevanz
- Fachrelevanz

Die Bewertung der genannten Punkte erfolgt schriftlich in deskriptiver Form. Eine abschließende Gesamtbewertung der Defensio wird mit einer numerischen Note von 1 bis 5 zusammengefasst.

Nach Verkündung des Gesamtergebnisses, welches sich aus der Beurteilung der Masterarbeit (70%) und der Beurteilung der Defensio (30%) zusammensetzt, wobei beide Teile positiv abgeschlossen sein müssen, werden die ausgefüllten Bewertungsbögen intern an die Studienabteilung weitergeleitet.